## II – 374 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 218 15

1979 -11- 28

Anfrage

der Abgeordneten Dr. SCHWIMMER, Veller und Genossen an den Bundesminister für Bauten und Technik betreffend Wohnungsbeihilfe

Pressemitteilungen war zu entnehmen, daß der neue Bundesminister für Bauten und Technik neue Mittel für den Wohnbau unter anderem auch dadurch erschließen möchte, daß die S 30.-- Wohnungsbeihilfe abgeschafft wird und die dadurch frei werdenden Mittel der Wohnbauförderung zugeführt werden. Der Bundesminister für soziale Verwaltung wurde in der Sitzung des Sozialausschusses des Nationalrates vom 9.11.1979 nach seiner Stellungnahme hiezu gefragt und erklärte in seiner Antwort, der Bautenminister könne nicht die S 30.-- Wohnungsbeihilfe gemeint haben, da ihm bekannt sein müsse, daß für diese Wohnungsbeihilfe der Sozialminister ressortzuständig sei und eigene Vorstellungen über eine Neuordnung habe.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

## Anfrage:

1. Haben Sie vorgeschlagen, die S 30.-- Wohnungsbeihilfe abzuschaffen oder "umzuwandeln" ?

- 2. Welchen Zwecken sollen die frei werdenden Mittel aus einer solchen Änderung des Systems der S 30.-- Wohnungsbeihilfe zugeführt werden?
- 3. Sind in Ihrem Plan zur Abschaffung oder Umwandlung der S 30.-- Wohnungsbeihilfe Maßnahmen zur Verhinderung sozialer Härten, insbesondere z.B. für Ausgleichszulagenbezieher enthalten?
- 4. Sind Ihre Ankündigungen und konkreten diesbezüglichen Pläne vorher mit dem Bundesminister für soziale Verwaltung abgesprochen worden?